

25. / I. 1916

157

## Frauen-Hilfsaktion im Kriege.

### Bericht

über die 5. Sitzung der Zentrale der Frauen-Hilfsaktion im Kriege

vom 10. September 1914.

Entschuldigt: Frau Marianne Hainisch, Frau Gräfin Lola Marshall und Frau Herta v. Sprung.

Exzellenz Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner eröffnet die Sitzung, indem er die Erschienenen begrüßt und mitteilt, daß er sich bestimmt gefunden habe, drei Mitglieder der sozialdemokratischen Partei: Frau Mathilde Eisler, Frau Emmy Freundlich und Frau Anna Raff, in die Zentrale der Frauen-Hilfsaktion im Kriege einzuberufen. Er begrüßt diese Frauen und bitte, mit denselben einvernehmlich zu arbeiten.

Nach den Wahrnehmungen, die er gemacht habe und um ein fortwährendes Kollidieren mit den Bezirks-Komitees, Armen-Instituten und Ortschulräten zu vermeiden, müsse er die Frauen ersuchen, eine genaue Abgrenzung der einzelnen Wirkungskreise festzustellen.

Ferner bitte er die Frauen, in der heutigen Sitzung darüber schlüssig zu werden, ob die allgemeine Ausspeisung nur von den Frauen-Arbeits-Komitees allein oder in Verbindung mit den